

Adventsspringen - beim Postsportverein Dresden am Sa., 07.12.2019

Viele Abbrüche, aber schöner Wettkampf

Wie schon in den Vorjahren wurden die Aktiven mit live-Trommeln zum Wettkampfbeginn in die Halle begleitet. Wegen der großen Teilnehmerzahl wurde mit zwei Wettkampfrichtern parallel gearbeitet. Es gab 10 Wettkampf-Klassen, in den ersten 8 Klassen wurden Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet. Um 11 Uhr begann der Wettkampf, gegen 17:30 Uhr war die Siegerehrung beendet.

In der Klasse-1 der Jüngsten mit einfacher Pflicht (P3 oder P4) mischten auch unsere Charly, Jonas und Ellen mit. Für Ellen konnten sowohl in ihrer P3-Pflicht als auch in ihrer Kürübung nur 3 Teile gewertet werden, weil sie jeweils vor dem 4. Teil kurz abstoppte, bevor sie weiter sprang. Der Lande-Schwung muss aber nahtlos in den Absprung zum nächsten Teil übergehen. Jonas passierte in seiner P3-Pflicht ein Missgeschick, dass man nur äußerst selten sieht: Während der vorbereitenden Sprünge, die dazu dienen, die Anfangshöhe zu erreichen, geriet Jonas in Schräglage und zog zur Stabilisierung die Knie hoch, bevor er dann seine P3 turnte. Das wurde als "Hocke als 1. Teil" gewertet. Da die P3 aber mit einem Sitzsprung beginnt, wurden 0 Teile gewertet. Da half auch eine gelungene Kürübung mit guter Sprunghöhe nicht: Jonas blieb nur der 20. Platz. Charly kam sogar ins Finale der besten acht und am Ende auf den 4. Platz. Mit etwas besserer Haltung, vor allem in der Finalkür, hätte es sogar zum Silberplatz reichen können.

In Klasse-2 (alle Jahrgänge, ab P5 mit einem Salto) waren Lilly und ihre Zwillingsschwester Celina am Start. Celina schaffte es ins Finale und auf Platz 6, nur ein Zehntel hinter dem 5. Platz, Lilly aufgrund ihrer schwächeren Haltung in der Pflicht leider nicht.

In der Klasse-4 (AK 9 Jahre und jünger, Pflicht ab P5 mit einem Salto) traten zwar nur 3 Aktive an, aber unsere Aktiven Anna und Emilia sicherten sich trotz einiger Übungsabbrüche (Anna 1-Bein-Landung nach Rückenlage in der Pflicht, Emilia 1-Bein-Landung bei der Schraube, 10. Teil, bzw. 1-Bein-Landung nach Rückenlage, also 5 Teile in ihren Kürübungen) die Plätze 1 und 2.

In der Klasse-6 (AK 10 - 11 Jahre, Pflicht ab P6 mit zwei Salti) waren Lena, Rhanja und Vico am Start. Lena hat Punkte bei der Sprunghöhe gesammelt, aber bei der Haltung welche verloren, so dass ihre zwei fehlerfreien Übungen nur für Platz 13 reichten. Auch Rhanja gelangen zwei fehlerfreie Übungen, ihr fehlte es ein wenig (1,8 Punkte zusammen) an Sprunghöhe und Schwierigkeit, weshalb sie das Finale um 2 Plätze verpasste. Vico zeigte in seiner Pflicht deutlich bessere Haltung als in beiden Kürübungen, dafür sprang er in den Kürübungen aber auch den Doppelsalto. Die Schwierigkeit seiner Kürübungen sicherte Vico letztendlich den Sieg mit 5 Punkten Vorsprung.

Finn erreichte in Klasse-7 (AK 12 - 13 Jahre, Pflicht ab P7 mit drei Salti) das Finale. Mit größerer Sprunghöhe hätte es Platz 5 werden können, den er nun um 0,2 Punkte verfehlte.

In der offenen Klasse, weiblich (alle Jahrgänge, Pflicht ab W11 mit 8 Salti) wollten Lavinja, Livia und Isabel ins Finale der besten sechs. Lavinja gelang das leider nicht, weil sie in ihrer Pflicht nach etwas wackeligem Springen vor der Hocke stehen blieb, so dass nur 7 Teile gewertet wurden. Dadurch landete Lavinja trotz guter Kür, in der sie sogar den erst kürzlich gelernten Schraubensalto am Schluss schaffte, auf dem 8. Platz. Livia landete in ihrer Pflicht das 8. Teil nur Zentimeter entfernt von der Umrandung (Berührung hätte Abbruch bedeutet), steigerte sich dann aber zu einer richtig guten Kür, und stand nach dem Vorkampf auf Platz 3. Leider rutschte sie mit ihrer Finalkür, in der sie relativ stark auf dem Tuch wanderte, auf den 4. Platz ab (0,125 Punkte hinter dem 3.) und

verpasste so einen Pokal. Isabel holte sich mit drei gleichmäßig guten Übungen einen silber-Platz-Pokal.

Joachim und ich waren als Kampfrichter tätig, Sebastian, Roland und Abdul betreuten unsere Aktiven, was wegen der Aufteilung auf 2 Wettkampfrichter nicht immer einfach war. Die älteren Springer haben sich in vorbildlicher Weise gegenseitig unterstützt und geholfen.

Bernd-Dieter Bernt



Begrüßung aller Teilnehmenden



TuSLi-Teilnehmende



Die Pokale



WK-1: Charly (4.)



WK-2: Celina (6.)



WK-3



WK-4: Anna (1.), Emilia (2.)



WK-6: Vico (1.)



WK-7: Finn (6.)



WK-9: Isabel (2.)



Das TuSLi-Trampolin Team



Aktive mit Betreuenden

Fotos: B.-D. Bernt